

Schüler- und Jugendfinale 2022

Am 16.10.2022 fand in Zusamaltheim das Schüler- und Jugendfinale statt.

Eingeladen waren die besten Nachwuchsschützen des Gau Wertingen und wir Bergschützen sind stolz, dass mit Franziska Wenger und Niklas Meir gleich zwei Schützen im Jugendfinale starteten. Immerhin wurden nur die besten 8 Schüler-Schützen in die Schießanlage nach Zusamaltheim eingeladen.

Vor den Jugendschützen /-innen fand das Finale der Schülerschützen statt. Leider ohne Kühlethaler Beteiligung – jedoch hoffe ich als Jugendleiter, dass sich das bald ändert.

Franzi und Niklas schauten jedenfalls den Schülern gespannt zu.



Franzi und Niklas vor Schießbeginn

Der Wettkampf sollte im „Finalmodus“ geschossen werden, was bedeutet, dass nur 10 Wettkampfschüsse abgegeben werden.

Ein Finale beinhaltet jedoch noch weitere Schwierigkeiten

- Es wird jeder einzelne Wettkampfschuss vom Schießleiter frei gegeben, so dass die Schützen nicht in ihrem eigenen Schießrhythmus schießen können.
- Nach jedem Schuss werden die einzelnen Ergebnisse laut vorgelesen, so dass der/ die Schütze/Schützin die Ergebnisse der einzelnen Konkurrenten mitbekommt
- Nach dem 5., 9. und letztendlich dem 10. Wettkampfschuss wird die Platzierung jedes einzelnen Schützen bekannt gegeben.
- Letztendlich sitzen die Zuschauer direkt hinter den aktiven Schützen, sehen ihnen zu und feuern ihre Favoriten an.

Man kann sich also in die Schützen hineinfühlen und verstehen, dass ein Finalschießen eine besondere Nervenbelastung für die einzelnen Athleten darstellt, der man sich erst einmal stellen muss.

Für Niklas war es eine besondere Herausforderung – hatte er ja das Finale 2022 in der Schülerklasse gewonnen und ging somit auch mit erhöhter Anspannung in den Wettkampf.

Der Wettkampf startet zuerst mit einer 15min Probezeit. In dieser Zeit können sich die Schützen einrichten, ihr Gewehr auf den Stand und dessen Lichtverhältnisse einstellen und sich für die bevorstehenden Wettkampfschüsse „warm“ schießen.



Franzi und Niklas beim „warm“ schießen“!

Und dann ging´s los. Unter der Leitung des Gaujugendleiters Egger Markus begann das Finalschießen.

Für jeden Schuss hat der Schütze 75s Zeit. Schafft man es nicht den Schuss in der vorgegebenen Zeit abzugeben wird dieser als 0-Ringe verbucht.

Damit noch mehr Spannung in das Finalschießen kommt wird eine Zehntelwertung vorgenommen, d.h. der Beste Schuss ist nicht eine 10, sondern eine 10,9. Damit ist der Fokus noch mehr auf „gute Schüsse“ gerichtet.

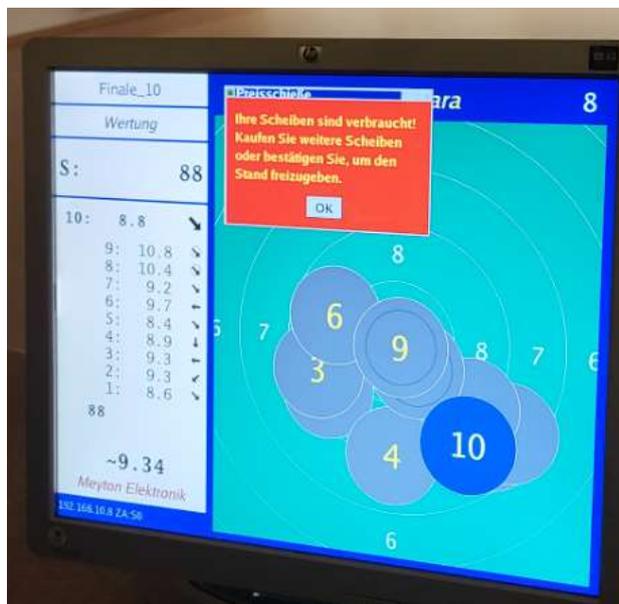
Franzi startete super mit einer 10,3 und setzte sich gleich an die Spitze des Feldes. Mit insgesamt 4 von 10 möglichen 10ern hat sie ein Super Finale geschossen, jedoch verhinderten 2x eine 6,6 ein besseres Ergebnis.



Schussbild und Ergebnis von Franzi (Anzeige ohne Zehntel – Wertung).

Mit diesem Ergebnis (in Zehntel Wertung = 90,0) landete sie auf einem guten 5. Platz.

Niklas startete mit einer 8,6 und leistete sich im Laufe des Finales keine großen Ausrutscher. Schoss sogar im 8. und 9. Wertungsschuss zweimal das Beste Ergebnis von allen Konkurrenten und konnte sich damit in der Spitzengruppe etablieren.



Am Ende erreichte er einen hervorragenden 2. Platz.

Gratulation zu dem tollen Ergebnis!

Die Siegerehrung wurde gleich nach dem Schießen durch die 2. Gauschützenmeisterin Marianne Kuchenbaur und dem Gaujugendleiter Markus Egger durchgeführt.



Neben der Siegermedaille gab es für alle Teilnehmer noch ein Preisgeld. Das hatten sich alle Schützen/-innen redlich verdient.



Das Siegerfoto mit allen Teilnehmern

Danke an die Schützengesellschaft Diana Zusamaltheim und an den Gau Wertingen für den reibungslosen Ablauf des Finalschießens und seitens der Gewinner.,

DANKE

für das Preisgeld ... wir kommen gerne wieder. Dann aber in neuer Besetzung, da Franzi und Niklas leider zu alt sind, um das nächste mal mitzuschießen.

Aber der Nachwuchs kommt!

Niklas, Franzi ihr habt die Bergschützen top vertreten Danke schön und weiter so.

Bis bald euer Jugendleiter

Andi Meir